



Das Peißenitzhaus erhält nach 84 Jahren seine Arkaden zurück

Im Rahmen der Sanierung des Untergeschosses mit Hochwassermitteln des Landes haben wir die Arkaden an der Ostseite des Hauses wieder geöffnet. Diese wurden bei der Sanierung 1933 erstmals verschlossen. In den 60igern entstanden dort die öffentlichen Toiletten für die Peißenitz. Bereits ab August können diese Gewölbegänge dann von unseren Einmietungsgästen genutzt werden. Ob im Hochsommer als kühles Plätzchen oder als Regenschutz.

Als das Peißenitzhaus 1892/93 gebaut wurde, hatte drei Jahre zuvor ein großes Hochwasser die Peißenitz und Teile der Altstadt überflutet. Daher plante der Architekt Anton Kreke das Haus auf ein Gewölbe zu stellen und dieses zum Teil offen zu lassen. So entstand ein aus Porphyry und Klinkern gemauertes Sockelgeschoss. Bereits im August 2017 veranstalten wir zwei Feiern mit 200-300 Gästen unter den Arkaden.